

Daelen, Oberkassel bei Düsseldorf; Bank-Dir. Paul Wiecking, Osnabrück; Rechtsanwalt Carl Ellerbeck, Dortmund; Lünener Bank, Lünen; Niederdeutsche Bank, Dortmund. Die Gründer haben sämtl. Aktien übernommen. Die Niederdeutsche Bank in Dortmund machte auf das A.-K. folgende Einlagen: Den gesamten, ihr gehörigen Grundbesitz der früheren Uemminger Brauerei im Werte von M. 200 230, Gebäulichkeiten, Dampfkesselanlage etc. M. 529 770, Masch.- u. Brauerei-Einricht. etc. M. 140 000, Fastagen M. 67 000, Fuhrpark M. 13 000, zus. M. 950 000. Für die Einbringung der vorerwähnten Werte wurden gewährt: eine erst-stellige Hypoth. von M. 500 000, durch Übernahme von Kredit. M. 300 000, durch Hingabe von 150 Aktien der Alemannia Brauerei = M. 150 000.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der der Niederdeutschen Bank zu Dortmund gehörigen, in Uemmingen bei Langendreer belegenen früheren Uemminger Brauerei nebst zugehörigen Anlagen, Wirtschaftsanhwesen, Grundstücken u. Gebäuden.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Hiervon waren 25% anfänglich nur mit 25% eingez.; restl. 75% zum 2./1. 1911 einberufen. Das A.-K. ist verloren.

Anleihe: M. 500 000 zu 5% zur I. Stelle auf das Brauerei-Anwesen.

Direktion: A. Spürkel. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Carl Mannesmann, Remscheid; Stellv. Fabrikbes. Heinr. Overbeck, Barmen; Gen.-Dir. a. D. Rud. Daelen, Warstein; Rechtsanw. Carl Ellerbeck, Dortmund; Bank-Dir. Paul Wiecking, Osnabrück.

Zahlstellen: Dortmund: Ges.-Kasse, Niederdeutsche Bank; Lünen: Lünener Bank.

Bergschlösschen-Brauerei Wencker & Co.

Aktiengesellschaft in Dortmund.

Gegründet: 25./4. 1898 mit Wirkung ab 1./10. 1897. Statutänd. 11./12. 1899 u. 21./12. 1908. Übernahmepreis M. 794 921. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Bierabsatz jährl. ca. 25 000 hl.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 364 999; ferner M. 84 100 auf auswärtige Besitzungen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., sodann bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. zu Spec.-R.-F. etc.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 88 216, Brauereigebäude 247 043, Wirtschaftsgebäude 112 939, auswärtige Besitzungen abz. 84 100 Hypoth. bleibt 51 665, auswärt. Depot 24 000, Masch. u. Utensil. 137 225, Lagerfässer u. Bottiche 31 825, Transportgefäße 9195, Pferde u. Wagen 13 559, Eisenbahn-Biertransportwagen 3856, Mobil. 1323, Wirtschaftsmobil. Ardeystr. 64 17 152, Leih-Utensil. 584, Flaschenkeller-Einricht. 2134, Kassa 2739, Wechsel 58 875, Effekten 4153, Vorräte 77 121, Debit. 134 106. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 12 271, do. II 17 167, Hypoth. 364 999, Akzepte 55 768, Kredit. 40 604, Gewinn 26 908. Sa. M. 1 017 719.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen u. Malzsteuer 123 701, Gen.-Unk. 104 188, Hypoth.-Zs. 11 779, R.-F. f. Dubiose 1310, Steuern 3081, Reparatur. 9326, Abschreib. 23 854, Gewinn 26 908. — Kredit: Vortrag 4809, Erlös für Bier usw. 296 284, Ertrag auswärtiger Besitzungen 149, Zs. 2908. Sa. M. 304 151.

Dividenden 1897/98—1909/1910: 6, 6¹/₂, 6, 0, 0, 5, 4¹/₂, 3, 4, 4, 2, 0, 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Jos. Bermann, Olmütz. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Rich. Briess, Ignaz Briess, Emil Briess, Friedr. Fischl, Olmütz.

Prokuristen: Ludw. Burgardt, Dortmund; Ad. Bernfeld, Olmütz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. sowie deren Zweigniederlass.

Dortmunder Aktien-Brauerei in Dortmund.

Gegründet: 16./9. 1871. Statutänd. 16./12. 1899 u. 19./1. 1907. Übernahme und Fortbetrieb der für M. 3 000 000 erworb. Lagerbierbrauerei der Kommanditges. Herberz & Co. Das Brauerei-Grundstück enthält 2 ha 37 a 92 qm mit 180 m Strassenfront. 1902/1903 erwarb die Ges. vor dem Zwangsverkaufe das Restaurant „Altes Präsidium“ in Cöln für M. 438 236, ferner besitzt die Ges. Wirtschaftsanhwesen in Aachen, Krefeld, Mülheim-Ruhr, Düsseldorf, Annen, Wulfen, Dortmund u. Sterkerade. Bierabsatz 1896/97—1909/10: 131 417, 142 921, 146 934, 164 066, 163 475, 148 011, 146 145, 159 767, 169 191, ca. 180 000, 181 408, ca. 180 000, ca. 180 000, ca. 162 000 hl.

Kapital: M. 3 179 100 in 3533 Aktien (Nr. 1—3533) à M. 300 und 1766 Aktien (Nr. 3534 bis 5299) à M. 1200. Urspr. M. 2 700 000 in Aktien à M. 600, 1875/76 Herabsetzung auf M. 300, 1877/78 Zus.legung 5:1 à M. 300, blieben M. 270 000; 1877 Erhöhung um M. 789 000 zur Einlösung der Grundschuldbriefe auf jetzigen Stand. Erhöhung um M. 1 059 600 lt. G.-V. v. 16./12. 1896, div.-ber. ab 1./10. 1896, angeboten den Aktionären 4:1 vom 15.—25./6. 1897 zu pari; 10 nicht bezogene Aktien wurden mit M. 11 153 Agio verkauft. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 19./1. 1907 um M. 1 059 600 (auf M. 3 179 100) in 883 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1907, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 1.—15./3. 1907 zu 110%; nicht bezogene M. 18 000 anderweitig zu 270% begeben. Agio mit ca. M. 97 000 in R.-F. Die neuer Geldmittel sind in erster Linie für einen grossen Gärkeller und andere Neuanlagen verwandt und mit dem Rest ist die frühere Anleihe von noch M. 756 000 getilgt worden.